

Kann Ihr Lieferantennetz gravierenden Erschütterungen standhalten?

Gründe, warum der Aufbau einer widerstandsfähigen Lieferkette Ihr Unternehmen vor Schäden bewahren kann

Die COVID 19-Krise war nicht nur das größte Desaster in letzter Zeit, das die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten prüfte und die Welt insgesamt erschütterte, sondern hat auch ein größeres Problem für Unternehmen ans Licht gebracht. Viele Unternehmen sind nicht auf Störungen oder Unterbrechungen in der Lieferkette vorbereitet, zumal wenn es zu solch tiefgreifenden Ereignissen kommt. Darüber hinaus hat die Pandemie deutlich gemacht, dass eine gründliche Vorbereitung auf solche Ereignisse nicht nur von großer Umsicht zeugt, sondern auch für die langfristige Stabilität und den Erfolg eines Unternehmens unerlässlich ist.



Untersuchungen von QBE haben gezeigt, dass Unternehmen im Durchschnitt alle vier Jahre mit einem **gravierenden Misserfolg für die Lieferkette** rechnen müssen ¹.

Die tatsächlichen Auswirkungen dieser Ereignisse können dabei dramatisch sein, da ein durchschnittliches Unternehmen bei schweren Störungen den Nettogewinn von mehr als einem halben Jahr verlieren kann².



Eine Lieferkette ist nur so stark, wie sie in der Lage ist, Einbrüche in der Lieferkette und im Vertrieb zu überstehen, sich davon zu erholen und sich daran anzupassen.

Worauf sollten Sie achten?

Sie können die Gefahr von Misserfolgen minimieren, wenn Sie wissen, auf welche Situationen Sie in Ihrem Unternehmen und Ihrer Lieferkette achten müssen:

1.



Lieferanten-/Händlerstruktur und Konzentration

Eine kleinere Anzahl von Lieferanten kann die Verwaltung des Netzwerks leichter und kostengünstiger machen, birgt aber auch Risiken für das Netzwerk. Für die Ausarbeitung von Notfallplänen ist es entscheidend, die Zusammensetzung und Struktur Ihrer Lieferkette zu kennen.

2.



Geografische Konzentration und Abhängigkeit

Viele sektorale Versorgungsketten weisen geografische Konzentrationen auf. Ein Blick nach oben in der Wertschöpfungskette kann Probleme aufzeigen.

3.



Vorratsbestände

Bei den Konzepten für die Lagerhaltung liegt der Schwerpunkt traditionell auf der Verbesserung der Effizienz und der Kostenwirksamkeit von Lieferketten. Entscheidend für die Bestimmung der Lagerbestände ist es, die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Unterbrechungen in Ihrer Lieferkette zu kennen.

4.



Schwachstellen in Ihrer Lieferkette

Jeder Sektor hat seine eigenen Risiken für die Lieferkette. Es ist wichtig, dass Sie die inhärenten Risiken für vorgelagerte und verbundene Lieferanten kennen.

5.



Die Finanzlage des Lieferanten

Die Bedeutung der finanziellen Gesundheit des Netzwerks wird oft übersehen. Bei den heutzutage vernetzten Lieferketten kann der Ausfall eines Beteiligten dramatische Auswirkungen für alle anderen haben.

Vorbereitung auf Schocks

Es gibt Verfahren, mit denen Sie Ihr Unternehmen auf unvorhergesehene Desaster in der Lieferkette vorbereiten können. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, die finanzielle Belastbarkeit der Unternehmen, auf die Sie sich verlassen, genau zu kennen, über alternative Lieferanten informiert zu sein und zu wissen, wie man Risiken minimieren kann.

Dazu gehört eine offene Kommunikation und ein aktiver Dialog mit den Lieferanten, der dazu beiträgt, Unklarheiten und Unsicherheiten zu beseitigen, mit denen Sie sonst vielleicht konfrontiert würden. Durch fortlaufende Überprüfungen und Bewertungen erhalten Sie die nötigen Informationen, damit Sie sowohl potenzielle Geschäftsunterbrechungen als auch die tatsächliche Stärke Ihres Netzwerks nachhaltig einschätzen können.

Weitere Informationen zum Verständnis von Risiken in der Lieferkette finden Sie hier in unserem Artikel.

¹ QBE Research, Hesmur Research

² QBE Research, Hesmur Research